

Anna Reichert

# *Spiel mit uns!*

Tiergeschichten-Fingerübungen



für den Anfang am Klavier



HOLZSCHUH

VHR 3518

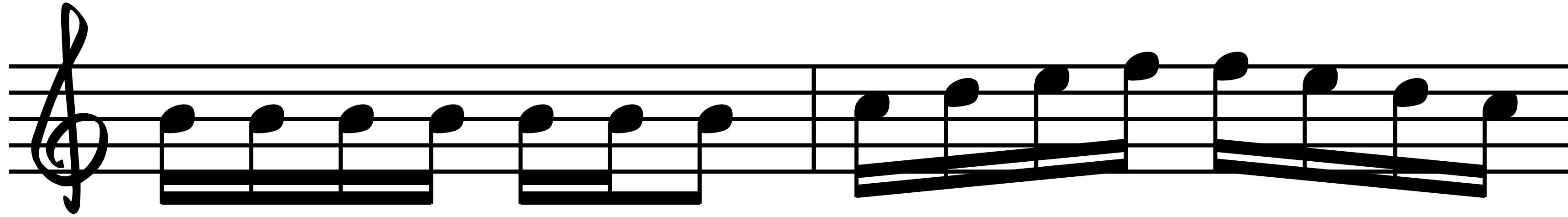
# Ausgangslage

- ◆ Wunsch nach leicht zugänglichen Fingerübungen auch für die kleinsten SuS
- ◆ Keine „trockenen“ technischen Spielereien, sondern Verknüpfung mit der Phantasie der Kinder zwingend notwendig
- ◆ Untergeordnetes Ziel: Kennenlernen der Tastennamen und der relativen Position. -> Regel für die Übungen: „Daumen auf...“

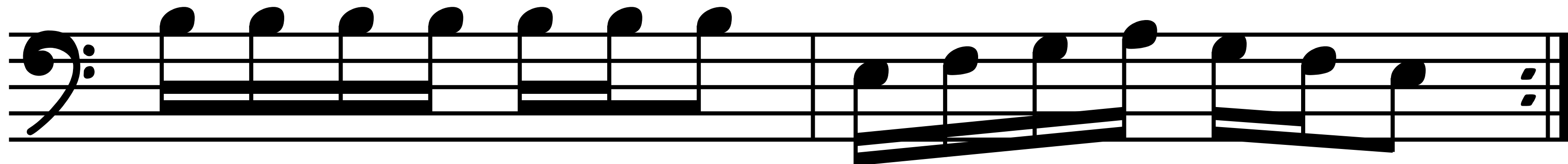
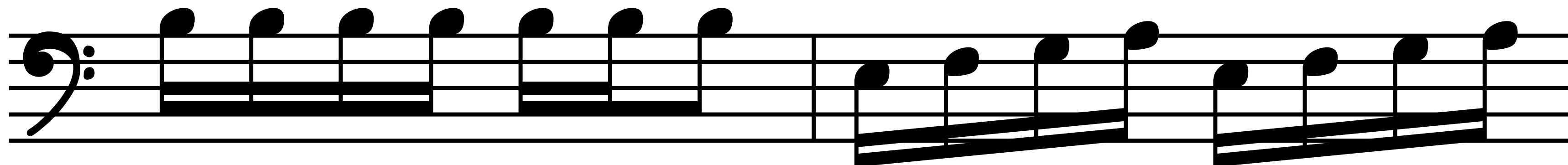
# Aufbau

- ◆ Zu jedem Ton gehört ein Tier, dessen Vorname mit dem Tonbuchstaben anfängt (z. B. der Schimpanse Coco für C)
- ◆ Die Übung bildet die Aktivitäten des Tieres musikalisch ab
- ◆ Abweichungen links - rechts durch musikalisch bedingte Anpassungen
- ◆ Zu jeder Übung gehört eine kurze Geschichte über das Tier

*rechte Hand*

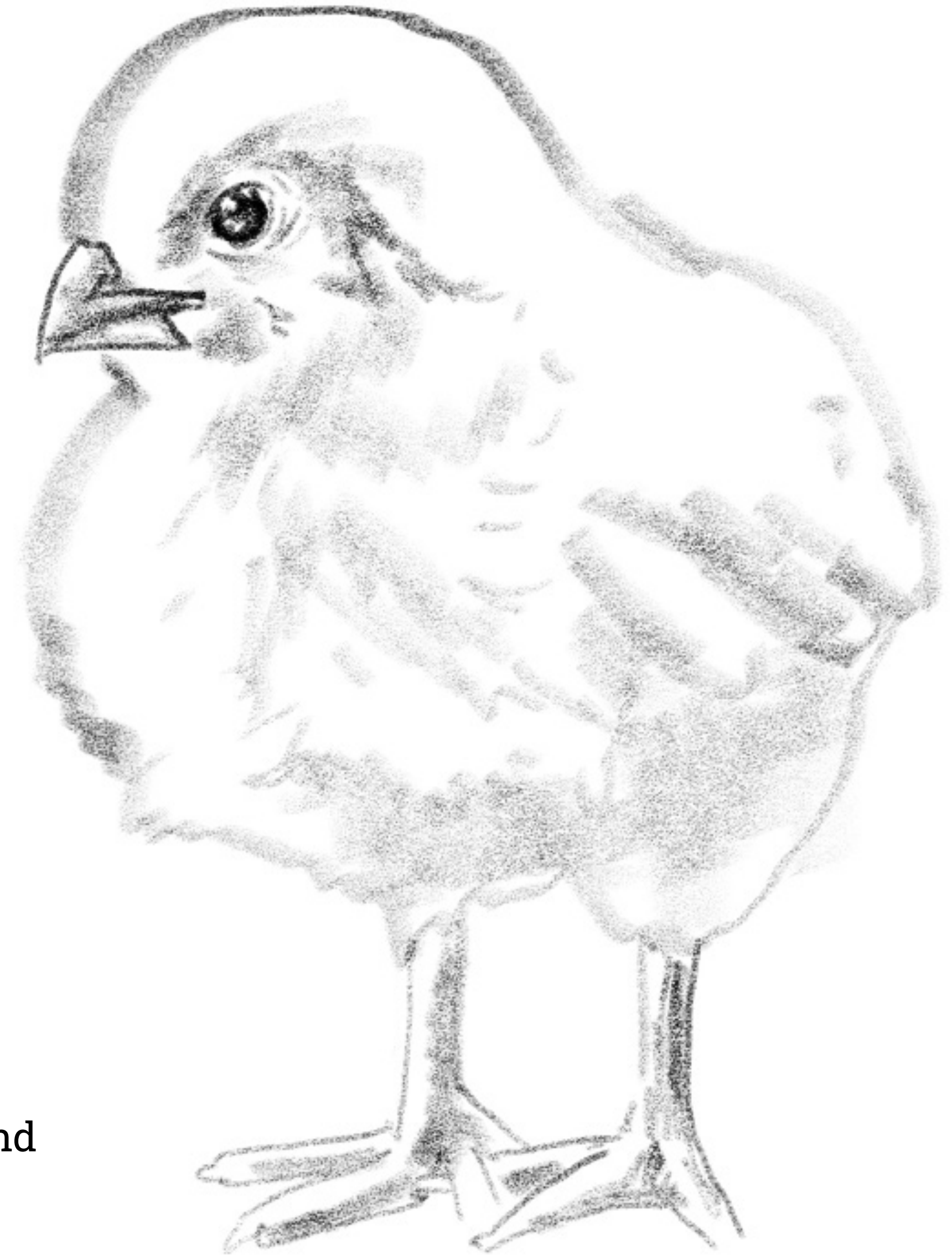


*linke Hand*



# *Delia, das fleißige Küken*

Delia ist etwas scheu, aber immer beschäftigt. Wenn sie nicht angestrengt mit ihren kleinen Flügeln schlägt und durch die Lüfte zu flattern versucht, pickt sie alle Körner vom Boden auf, die sie finden kann. So ein junges Küken hat nämlich ständig Hunger! Manchmal stürzt sie von hoch oben wieder ab, aber davon lässt sie sich nicht entmutigen. So gelingt ihr ab und zu auch ein richtiger Höhenflug. Dann ist sie mächtig stolz und gönnt sich noch ein paar leckere Körner mehr.



# Variationsmöglichkeiten

- ◆ Vorgeschlagene Varianten bei jeder Übung
- ◆ Allgemeine Spielideen im Vorwort
- ◆ Priorität: Intuitiven Zugang der SuS nutzen!

# Emil – Technische Ziele und Spielideen

## **Kontrolle im Piano-Anschlag**

Töne so leise wie möglich und dennoch hörbar spielen

- Nur mit Einzeltönen üben
- Nur mit einem einzelnen Finger bzw. immer der gleichen Kombination von Fingern üben, erst dann den Wechsel zwischen den Fingern einbauen
- Hände im Wechsel spielen (Vorder- und Hinterpfoten des Tigers)
- Position zwischen den einzelnen Anschlägen wechseln

## **Rhythmisierung/Körperbewusstsein**

In den Pausen zwischen den Tönen eine selbst gewählte Bewegung oder ein Geräusch machen: mit der Zunge schnalzen, auf den Oberschenkel oder den Klavierrand klopfen, schnipsen, die Hand ausschütteln, mit einem Finger die Nasenspitze antippen ...

- Zusätzliche Herausforderung: die Bewegung mit der gleichen Hand wie die Übung ausführen; schnelles Wiederfinden der Ausgangsposition auf den Tasten trainieren

## **Cluster am Ende**

Emils Brüllen - mit aller Kraft spielen; auch mit der flachen Hand, Faust oder dem ganzen Unterarm möglich. Die Kinder machen sich einen Spaß daraus, ihre Lehrperson zu erschrecken ...



# Mögliche Arbeitsbereiche

- ◆ Natürlich aufgebaute Technik
- ◆ Kennenlernen der Tasten und Tonnamen
- ◆ Relatives Notenlesen
- ◆ Klangliche Besonderheiten verschiedener 5-Finger-Positionen erfahren
- ◆ Transpositionsübungen
- ◆ Eigene Kompositionen
- ◆ Körperliche Lockerungsübungen (weg vom Klavier)
- ◆ u.v.m. ...

# Extras

- ◆ Demovideos Per QR-Code im Heft abrufbar
- ◆ Einladung, eigene Audio- oder Videodateien an den Verlag zu senden (Original-Übung oder eigene Version)
- ◆ Mit Einverständnis der Eltern: Publikation der SuS-Videos auf dem „Spiel mit uns“-Portal
- ◆ Instagram-Profil: @tiergeschichten\_fingeruebungen